

Winter-Touristen Fahrkarten

Mit dem 15. Oktober beginnend, führen wir attraktive Winter-Touristenfahrten nach Florida, den Golf-Küstenorten, nach Texas und dem Süden im Allgemeinen ein; gleichfalls einen Plan von verschiedenen südlichen Touren. Da das südliche Europa für die Winter-Touristen geschlossen ist, sind Affordationen in diesen südlichen Reforts stark in Nachfrage. Es wird angebracht sein, ihre Vorbereitungen frühzeitig zu treffen.

Nach Californien:

Die gewöhnlichen Winterraten, mit neunmonatlicher Zeitbestimmung.

Burlington-Routen mit durchfahrendem Dienst nach Denver, Kansas City, St. Louis, Chicago, zählen zu den hervorragenden und beliebten diversen Routen-Touren des historischen und attraktiven Südens. Erfahrt um Publikationen.

THOS. CONNOR, Ticket Agent, C. B. & O.
L. W. WAKELEY, GENERAL PASSENGER AGENT
 1004 Farziam Strasse, Omaha, Neb.

Verkauft von allen tonangebenden Händlern in Grand Island, Nebraska.

HOAGLAND für KOHLEN

Bringt jetzt Eure Bestellungen jetzt herein
PHONE 206
 Richard Goehrig, jr., Maager

„Jessen's Apotheke“

Die deutscheste aller deutschen Apotheken führt nur **Medizinen, Drogen und Chemikalien**

Bedienung nach deutscher Art und mit deutscher Gewissenhaftigkeit.

THEO. JESSEN, Eigenth.

Laden: 939 Phones: Residenz: Neb 1824

Capitol Window Cleaning Company

A. COHEN, Eigentümer
 Wir reinigen Schaufenster-, Office- und Wohnhaus-Fenster

Janitorarbeit zu sehr geringen Preisen eine Spezialität.

200 nördliche 3te Straße Grand Island, Neb. Telefon No. 929 Probiert uns.

Die Wiener Kriegsausstellung.

Ein würdig gehaltenes Abbild des Weltkrieges.

Ueber die seit kurzem eröffnete Wiener Kriegsausstellung wird berichtet: Im „Kaisergarten“ des Praters hat man in knapp sechs Monaten Dugende von hohen Gebäuden aus dem Boden gehaubt, große Hallen und vielstöckige Türme, die in dem schmuckarmen Ernst ihrer Architektur schon äußerlich verkünden, daß ihre Zahl von Helmentum und nationaler Kraft, aber auch von Entbehrungen und Opfern, Not und Tod berichtet. In ihrer Gesamtheit gibt sie ein umfassendes Abbild des kriegerischen Geschehens an den Fronten.

Der erste Eindruck ist vielleicht zugleich der größte. Vom Eingang her führt der Weg in die Tropfsteinhalle, die einzige, wo nicht von Kämpfen, sondern nur von Siegen die Rede ist. Mächtige Pfeiler streben zur Decke empor; sie sind in ihrer ganzen Höhe von hunderten und aberhunderten erbeuteter Gewehre bedeckt, die, in Reihen geordnet, als eindrucksvolles Dramament verwendet sind. Es ist eine Massenwirkung erzielt, die sehr gut imstande ist, eine Vorstellung der wirklichen Gesamtbeute, dieser Hunderttausende von Feindeswaffen, zu erwecken, die im Lauf der Kriegszeit in die Hände der Verbündeten gefallen sind. Die Fläche des weissen Saals aber wird von wertvollen Tropfstein ausgefüllt. Russische Geschütze aller Art, von der schlanthen beweglichen Flugzeugabwehrkanone bis zum schweren klobigen Belagerungsmörser, stehen neben serbischen montenegrinischen, italienischen Kanonen, die zum Teil aus den Kämpfen der allerletzten Zeit stammen. Manche sind unversehrt, bei den meisten sieht man deutlich die fürchtbaren Spuren der Vollerfüllung der Artillerie. Zwischen den Geschützen und rings um den Saal liegen Beutestücke mannigfaltiger Art: Offiziershüte, Besatzungshelme, Befehlsstäbe, reitender Ordnungszettel, erbeutete Geheimdokumente, wenig Fohnen, da ja im modernen Krieg die Fahne lange nicht mehr ihre frühere Rolle spielt. Unter den wenigen aber zwei besonders merkwürdig: eine blaurotweiße, die österreichisch-ungarische Truppen vom Kalimoghan, der Festung Belgrads, herabgeholt haben, und eine rotweiße mit ausgefülltem österreichisch-ungarischen Wappen, mit der die mohamedanischen Montenegro-Truppen von Podgoriza die Truppen des Generals v. Kibef bei ihrem Einzug begrühten.

Von der Tropfsteinhalle aus gelangt man in den Raum der deutschen Kriegserwaltung, der neben Beutestücken aller Art eine lange Reihe lebensgroßer Puppen enthält, die mit den deutschen Uniformen aus der Zeit des Friedens und des Krieges bekleidet sind. Quer über den Saal zieht sich ein breites Spruchband: „Gott und Sieg den treuen Bundesgenossen“ ist darauf zu lesen. Auch dieses Band hat seine Geschichte: es flatterte, von österreichisch-ungarischen Truppen aufgerichtet, bei der Ankunft der ersten Deutschen in Galizien im Frühling 1915, als die Schlacht von Gorlice-Tarnow und der große Sieg über die Russen vorbereitet wurde.

Die Halle mit den bulgarischen und türkischen Siegestrophäen harret noch ihrer Vollendung. Aber dann folgt Halle auf Halle, Raum auf Raum, wo in überfüllter Anordnung die ganze Organisation der Arme vor Augen geführt wird. Die Entfaltung und Wirkung der Artilleriewaffen, vom leichten, kleinen Gebirgsgeschütz bis zum mächtigen 30,5 Zm.-Mörser — der sich freilich aus naheliegenden Gründen hier durch ein lebensgroßes Holzmodell vertreten läßt — wird gezeigt, die Pioniere und Sappeure erläutern durch kunstreiche Modelle ihre mannigfaltige, für die moderne Kriegsführung so ungemein wichtige Arbeit. Die Marine stellt sich mit Booten, Woffen und Schiffsmobilen ein. Die staatl. und die freiwillige Verwundetenfürsorge führen in den ihnen Ausstellungen gewidmeten Räumen den Nachweis, daß für die Märtyrer draußen im Feld das Menschennögliche getan wird; ein eigener großer Pavillon wird nach seiner Vollendung den Besuchern zeigen, wie weit man in der Lösung der Prothesenfrage, der Herstellung künstlichen Erlages verloren gegangener Glieder und in der Invalidentfürsorge schon fortgeschritten ist. Besonders lehrreich ist die voll betriebene Militär-Konservenfabrik, die man mitten in die Ausstellung hineingestellt hat, ferner die vom Lande Niederösterreich eingerichtete Abteilung, in der der Anteil der gewerblichen Genossenschaften bei der Beschaffung der Erfordernisse des Krieges dargestellt wird. Im Freien zwischen den einzelnen Gebäuden stehen hunderte merkwürdige Zeugen der Kämpfe: erbeutete feindliche Flugzeuge, zerstückte Panzerautomobile, die Trümmer des herabgeschossenen französischen Luftschiffs „Albatros“ und als besondere Kostbarkeit, eine vom deutschen Kaiser dem Wiener Heeresmuseum geschenkte Panzerkugel aus Antwerpen, die ein einziger Volltreffer eines 30,5 Zm.-Mörfers zertrümmert hat.

Prohibition und niedrigere Landpreise

Die Regierung der Ver. Staaten hat zuverlässige Zahlen inbezug auf den Wert des Farmlandes pro Aker in jedem Staate der Union gesammelt.

Die Regierung stellt in jedem Staate den Wert allen Landes fest sowohl des billigen wie des teuren und zieht daraus den Durchschnittspreis.

Auf Seite 36 des „Monthly Crop Report“ für den Monat April 1916, welches unter der Autorität des Landwirtschafts-Sekretärs herausgegeben wird, findet man einen Durchschnittswert von einem Aker Land mit Gebäuden etc. wie folgt angegeben:

NEBRASKA—Durchschnittswert per Acker \$76
KANSAS—Durchschnittswert per Acker \$58

Die Regierung der Vereinigten Staaten macht also amtlich bekannt, daß der Durchschnittswert des Landes mit Gebäuden etc. in Kansas \$18.00 pro Aker niedriger ist als in Nebraska. Für 160 Aker oder eine viertel Section beläuft sich demnach der Betrag auf \$2,880.00.

Das Land in Kansas ist in jeder Hinsicht ebenso gut wie das in Nebraska und die klimatischen Verhältnisse sind die gleichen.

Wie kommt es denn aber, daß ein Unterschied zugunsten Nebraskas vorhanden ist? Die Antwort ist ganz einfach diese: Prohibition.

Prohibition vermindert den Wert des Landes und erhöht die Steuern.

The Nebraska Prosperity League

Gegner der Staatsprohibition. Freunde der Local Option und Hochzinsens.
 Präsident, L. F. Crofoot. Schatzmeister, W. J. Coab. Sectr., J. V. Hannes.
 Auf Verlangen wird Literatur gern unentgeltlich versandt. Omaha, Neb.

Achtet auf Würmer bei Eurem Kind.

Würmer zehren an der Kraft eines Kindes, berauben das Kind um Nahrung und machen nervös, irritiert und reizbar. Gebt auf den Stuhlgang Acht und beim ersten Zeichen oder Verdacht von Würmern gebt ein halb bis ein „Lozenge Kidapoo Worm Killer“, ein Zucker-Wurmenferner. Zeitigt sofort Resultate ist laxativ. Räuhmt und entfernt die Würmer, befreit die Verdauung und das Allgemeinbefinden des Kindes. Fahrt damit fort. „Kidapoo Worm Killer“ zu geben, bis alle Anzeichen von Würmern verschwunden sind. 25c, bei Eurem Apotheker.

Finch & Chollette Zahnärzte

Zimmer 3 und 1 über Tucker & Farnsworth's Apotheke

empfehlen sich dem Publikum zur Ausföhrung aller zahnärztlichen Arbeiten.

BULL

Das neue politische satyrische Magazin, enthält eine Fülle interessanter Karikaturen, beißende Kritik — zeitgemäße Leitartikel.

Je weniger Sie John Bull lieben, desto größer Ihre Interesse für unsern Bull. Bestellen Sie die neue Nummer — sie ist ein Schlag.

Senden Sie diesen Coupon heute an **BULL PUBLISHING CO., Inc.**, 280 4. Ave., New York.

Senden Sie mir Probeheft \$1.20 für Jahres-Abonnement.

Name: _____
 Adresse: _____

Advertising in „Staats-Anzeiger und Herald“ pays. Try IT

„Deutsch-Amerika“

Unsere Lesern zur nochmaligen Kenntniss, daß wir die Agenten für die beste illustrierte Zeitschrift in Amerika, „Deutsch-Amerika“, besitzen, und die Zeitschrift auf Lager haben. Die Kriegsbilder und Beschreibungen in diesem Wochenblatt sind höchst interessant und aus besten Quellen.

Abonnementsbetrag 75c für drei Monate. \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 5c.

Bestellungen werden entgegen genommen in der

Anzeiger-Herald Pub. Co.
 109 süd. Walnut Straße.

The Geer Company

Alle Sorten der besten

Kohlen

Wir machen eine Spezialität für den Hausgebrauch.

Phone 790 119 N. KIMBALL STR Grand Island, Nebraska